



## &gt;&gt;&gt; Aus dem Inhalt



**Mit italienischem Flair**  
Zwei Chöre und ein Orchester spielten gemeinsam die «Messa di Gloria». Es war ein Klangerlebnis der besonderen Art. **Seite 5**



**Strassensperre ausgenutzt**  
Weil die Aargauer Kantonsstrasse gesperrt ist, fand die MG Schlierbach ideale Bedingungen, um das Marschieren für den kantonalen Musiktag zu proben. **Seite 9**



**Schlagerstar an der Schule**  
Seit einem Jahr wohnt der Schlagerstar Jessica Ming nun in Neudorf. Am vergangenen Montag gab sie ein Konzert in der Schule. **Seite 13**



**Zwei neue Ehrenmitglieder**  
An der Jahresversammlung der Götschizunft Hildisrieden wurden die ehemaligen Zunftmeister Ivo Berchtold und Erwin Wolf zu Ehrenmitgliedern ernannt. **Seite 15**

## Rickenbach

## Eine Tanzshow, die verbindet



(red) Unterhaltung pur: Am vergangenen Samstag zeigten über 90 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren ihre Tanzkünste auf der Kubus-Bühne in Rickenbach. Die kunterbunte Tanzshow stiess auf grosses Interesse und der Kubus war bis zum letzten Platz gefüllt. Während eineinhalb Stunden konnten die Zuschauer zurücklehnen und eine unterhaltsame Show geniessen. Am Ende waren sie aber auch selber gefordert. Sie erhielten einen Crashkurs in Line Dance. Und so tanzten am Schluss Hunderte Zuschauer gemeinsam.

## Wettbewerb

## Prämiertes Bier aus dem Michelsamt



Der Nachtwächter holte den ersten Platz

Anlässlich des jährlichen «Beer Contests» in Densbüren konnte die Michelsämter Brauerei Brauhaus 531 zwei Auszeichnungen nach Hause nehmen. Das dunkle Bier «Nachtwächter» und das IPA setzten sich gegen über 250 andere Biere durch.

(pd/red) Beim jährlichen «Beer Contest» im aargauischen Densbüren sind am vergangenen Wochenende über 250 verschiedene Biere von kleinen Brauereien gegeneinander ange-

treten. Eine fachkundige und neutrale Jury beurteilte die Biere nach Farbe, Schaumbildung und natürlich nach Geschmack.

## Unerwarteter Spitzenplatz

«Bei der ersten Teilnahme an einem «Beer Contest» haben wir noch nicht allzuviel erwartet», sagt das Brauhaus-Team. Umso grösser war die Freude, als klar wurde, dass das IPA in der Bügelflasche vom Brauhaus 531 den 2. Platz in dieser Kategorie



Auch das IPA stach hervor und wurde Zweiter.

belegten wird. IPA ist ein sehr hopfiger Bierstil und leitet sich aus India Pale Ale ab. Doch es wurde noch besser, das Nachtwächter-Bier schaffte sogar den Spitzenplatz in der Kategorie dunkle Biere (Stouts). Dieser Erfolg wurde insgeheim erhofft, aber konnte bei der starken nationalen Konkurrenz nicht erwartet werden.

## Diplome erhalten Ehrenplatz

«Dass wir gute Biere brauen, wissen wir und schon sehr viele treue Kun-

## &gt;&gt;&gt; Kommentar

## Tanzen ist gesund

Wenn Behörden eine Kampagne lancieren, schwingt bei mir immer auch ein wenig Skepsis mit. Meist nur aus den Augenwinkeln registriere ich diese banalen Weisheiten, die mir da mit auf den Weg gegeben werden. «Rauchen ist tödlich», «Mit Velohelm fährt es sich sicher» oder aktuell «Tanzen ist gesund», heisst es da etwa.

«Tanzen ist gesund» – wenn mir das eine Behörde sagt, klingt das seltsam. Behörden gelten nicht als besonders funky. Muss man eine solche Kampagne überhaupt ernst nehmen? Das schöne an der kantonalen Kampagne «Luzern tanzt»: Sie ist wie ein Aspirin und wirkt, auch wenn man nicht daran glaubt. Im ganzen Kanton wird derzeit getanzt, auch im Michelsamt. Es war eine Freude zu sehen, wie am vergangenen Wochenende Hunderte von Zuschauern am Ende einer Tanzshow in Rickenbach zu «i will survive» selber das Tanzbein geschwungen haben. Herrlich. Tanzen wird für mich bald auch ein persönliches Thema, denn ein Kollegenpaar heiratet. Also haben wir – drei Paare – beschlossen, einen Tanzkurs zu besuchen. Hoffentlich verletze ich mit meinen zwei linken Beinen niemanden. Dann wäre tanzen nicht mehr gesund.

Sandro Portmann

Artikel Seite 16

den aus Nah und Fern –jetzt haben wir es noch schwarz auf weiss», meint René Bühlmann mit einem Augenzwinkern. «Dass die beiden Diplome gefeiert wurden und in der ehemaligen Käserei Holdern einen Ehrenplatz erhalten, ist Ehrensache», sagt Thomas Steenaerts.

## In eigener Sache

## Rickenbach aktuell

In der nächsten Ausgabe des «Michelsämter» am 1. Juni erscheinen die Sonderseiten «Rickenbach aktuell». Alle Vereine, Organisationen und Interessierten aus Rickenbach und Pfeffikon werden gebeten, uns ihre Beiträge samt Bilder bis am

**Dienstag, 30. Mai, um 12 Uhr** an redaktion@anzeigermichelsamt.ch zuzustellen. Herzlichen Dank!

Die Redaktion

## REKLAME

HIRT	AUGENOPTIK	UHREN	BIJOUTERIE
	BIJOUTERIE		
HIRT AG	5734 Reinach	www.hirtag.ch	
AUGENOPTIK	062 771 17 78	optik@hirtag.ch	
BIJOUTERIE/UHREN	062 771 28 66	bijou@hirtag.ch	